

05. März 2020

Mitteilung

UBS erreicht ihr ambitioniertes Ziel für nachhaltige Investitionen früher als geplant; Verschärfung der Standards für fossile Brennstoffe

Nachhaltige Kernanlagen stiegen Ende 2019 auf USD 488 Milliarden oder 13,5 Prozent der verwalteten Vermögen, womit das 3-Jahres-Ziel bereits nach 2 Jahren übertroffen wurde.

CO₂-relevante Vermögenswerte in der Bilanz wurden um mehr als 40 Prozent auf USD 1,9 Milliarden oder 0,8 Prozent des totalen Bruttoengagements der Bankprodukte reduziert.

UBS setzt sich als neues Ziel, das Leben von sechs Millionen schutzbedürftigen Kindern und jungen Erwachsenen durch die Arbeit der UBS Optimus Foundation und Investitionen in die Gemeinschaft zu verbessern.

Zürich/Basel, 05. März 2020 – UBS kam ihren ambitionierten Nachhaltigkeitszielen 2019 wieder ein gutes Stück näher. Heute legt das Unternehmen seinen Bericht zur Nachhaltigkeitsperformance vor. Dazu nutzt UBS einen branchenführenden, umfassenden Ansatz, der auf wichtigen, international anerkannten Rahmenwerken zur Offenlegung beruht.

UBS steigerte ihre nachhaltigen Kernanlagen, für die es einen umfassenden Prozess zur Auswahl von Vermögenswerten gibt, um mehr als 56 Prozent auf USD 488 Milliarden. Gleichzeitig wurde die Durchdringung von 5,6 Prozent 2017 auf 13,5 Prozent der gesamten verwalteten Vermögen mehr als verdoppelt, womit das 3-Jahres-Ziel bereits nach 2 Jahren übertroffen wurde.

In diesem Zusammenhang hat UBS bereits USD 3,9 Milliarden an Kundenvermögen auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtete Impact Investments geleitet. Die Bank ist damit ihrem beim WEF 2017 festgelegten Ziel, bis Ende 2021 USD 5 Milliarden zu mobilisieren, ein gutes Stück näher gekommen.

UBS erreichte zum fünften Mal in Folge die Spitzenposition im Dow Jones Sustainability Index (DJSI), dem renommiertesten Nachhaltigkeitsrating.

Hierzu Verwaltungsratspräsident Axel A. Weber: «Als grösster wirklich globaler Vermögensverwalter stehen wir in der Verantwortung, eine Führungsrolle zu übernehmen und eine positive Zukunft für alle zu gestalten. Das gilt auch für zukünftige Generationen. Unser Ziel ist es, der bevorzugte Finanzanbieter für Kunden zu sein, die Kapital für die Erreichung der SDGs und des geordneten Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft mobilisieren wollen.»

UBS hat erneut CO₂-relevante Vermögenswerte in ihrer Bilanz reduziert: Ende 2019 machten sie USD 1,9 Milliarden oder 0,8 Prozent aus, eine Reduktion um mehr als 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr¹. Zudem verpflichtete sich das Unternehmen, kein Kapital mehr zur Verfügung zu stellen, wenn die Mittel für neue Offshore-Ölprojekte in der Arktis, Greenfield-Projekte für Kraftwerkskohlebergwerke oder Greenfield-Projekte für den Ölsandabbau genutzt werden sollen. Die neuen Standards umfassen auch verschärfte Due-Diligence-Prüfungen von Transaktionen im Zusammenhang mit Flüssigerdgas und Ultratiefseebohrungen. Zudem ist UBS auf bestem Wege, ihr Ziel einer Reduktion der Treibhausgasemissionen des Unternehmens für 2020 um 75 Prozent gegenüber dem Wert des Jahres 2004 zu erreichen. Bereits 2019 wurde der Wert um 71 Prozent gesenkt.

Ein weiterer Beleg für die umfassenden Bemühungen von UBS zum Thema Nachhaltigkeit ist die Tatsache, dass das Unternehmen 2019 einer der Erstunterzeichner der Operating Principles for Impact Management der IFC sowie der Principles for Responsible Banking war. Diese Prinzipien für verantwortungsvolles Banking beziehen neben den SDGs auch das Pariser Klimaschutzabkommen ein. Zur weiteren Förderung der SDGs rief UBS im vergangenen Jahr die Kampagne #TOGETHERBAND ins Leben. Ihr Ziel ist es, Hunderttausende Menschen dazu zu bewegen, sich für die Erreichung der weltweiten Ziele einzusetzen.

Phyllis Costanza, Head UBS in Society und CEO UBS Optimus Foundation, erklärt: «Wir sind stolz darauf, dass so viele Kunden und Mitarbeitende sehen, welchen Einfluss wir haben, und sich aufgrund unserer umfassenden Nachhaltigkeitsbemühungen, insbesondere unserer Aktivitäten in den Bereichen Sustainable Finance und Philanthropie, für uns entscheiden. Die Welt steht heute vor Herausforderungen, die so komplex und weitreichend sind, dass keine Organisation in der Lage ist, sie alleine zu meistern. Daher müssen wir zusammenarbeiten, wenn wir langfristig kritische ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen angehen wollen.»

UBS Optimus Foundation unterstützt Kunden darin, mit ihren Vermögen positive und nachhaltige gesellschaftliche und ökologische Entwicklungen zu fördern. Das selbst gesteckte Ziel von UBS ist es, bis 2025 das Leben von sechs Millionen schutzbedürftigen Kindern und jungen Erwachsenen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Unternehmertum zu verbessern. Hierzu bindet UBS Kunden in kollektive Spendenplattformen ein und investiert weiter zum Nutzen der Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist.

Links

Umfassende Informationen zu den Nachhaltigkeitskennzahlen der UBS finden Sie im zugehörigen Bericht unter www.ubs.com/sustainability-report

Weitere Informationen finden Sie unter www.ubs.com/society

UBS Group AG und UBS AG

¹ Das Engagement bei CO₂-relevanten Vermögenswerten wurde gegenüber den Vorjahren angepasst, um den Vorgaben des internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS 9 zu entsprechen. In den Vorjahren waren Nettoengagements ausgewiesen worden.

Kontakt

Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 58
APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com/media

Notice to investors

This document and the information contained herein are provided solely for information purposes, and are not to be construed as a solicitation of an offer to buy or sell any securities or other financial instruments in Switzerland, the United States or any other jurisdiction. No investment decision relating to securities of or relating to UBS Group AG, UBS AG or their affiliates should be made on the basis of this document. Refer to UBS's Annual Report on Form 20-F for the year ended 31 December 2019 for additional information. This report is available at www.ubs.com/investors.